

Protokoll

**der Jahreshauptversammlung der DLRG Holmarksee e.V.
am 19.03.2014 im ev. Gemeindehaus Freienwill, Beginn 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Arnold Johannsen
2. Grußworte
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Veröffentlichung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 - Stellv. Kassenwart/in
 - 2 Delegierte für den Kreisverband SL-FL
 - 2 Delegierte für Versammlungen übergeordneter Gliederungen
 - 2 Ersatzvertreter für die Delegierten
 - 1 Kassenprüfer/innen
8. Satzungsänderungen
9. Änderung der Beitragsordnung
10. Ehrungen
11. Ausblick auf Aktivitäten 2014
12. Behandlung von Anträgen
13. Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Arnold Johannsen begrüßte den stellvertretenden Bürgermeister von Freienwill Dirk Richelsen, den 1. Vorsitzenden der DLRG Gliederung Jarplund-Weding Manfred Jendrecki, sowie alle Anwesenden.

Es bestanden keine Einwendungen gegen die Form und Frist der Einladung, von der 113 per Mail und 76 per Post am 02.03.2014 verschickt wurden.

Aktuelle Übersicht aller Vorstandsmitglieder:

- Arnold Johannsen, 1. Vorsitzender seit 1998, davor 5 Jahre Kassenwart
- Anne Wollesen, stellv. Vorsitzende seit 2009
- Melanie Zielke, Kassenwartin seit 2004
- Torben Wollesen, Technischer Leiter (TL) seit 2006
- Stefan Poppendicker, stellv. TL seit 2012
- Sonja Jacobsen, Schriftführerin seit 2006 und stellv. Kassenwartin seit 2008
- Anna Plechinger, Jugendwartin seit 2010, davor 1 Jahr stellv. Jugendwartin
- Lena Siewerts, stellvertr. Schriftführerin seit 2013, davor stellvertr. Jugendwartin von 2010 bis 2012, davor 2 Jahre Jugendwartin von 2007 und 2008
- Svenja Bagowsky stellvertr. Jugendwartin seit 2013
- Beisitzer Jugend, Lukas Scholz seit 2013
- Beisitzer Jugend, Joel Moysich seit 2013

TOP 2 - Grußworte

Dirk Richelsen überbrachte Grüße von der Gemeinde- und Amtsverwaltung und dankte für die geleistete Ehrenarbeit in 2013.

Als stellvertretender DLRG Kreisverbandsvorsitzender überbrachte Manfred Jendrecki Grüße und betonte, dass die DLRG keinesfalls vergleichbar mit einem Schwimmverein ist, sondern eine Rettungsorganisation darstellt - die deutsche DLRG ist derzeit sogar die größte Wasserrettungsorganisation der Welt.

Er erwähnte, dass jeden 1. Montag im Monat in Fahrensodde Übungen mit dem Wasserrettungszug stattfinden, der dank einer großen Spende der Nospa in 2012 angeschafft werden konnte. Alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, an den Übungsabenden in Fahrensodde teilzunehmen.

Auf der letzten Kreisratstagung wurde erwähnt, dass sich der DLRG-Bus durch die Nutzungsgebühren kostenmäßig selbst trägt. Derzeit sind auf Kreisebene 3.282 Mitglieder gemeldet.

TOP 3 - Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Es waren insgesamt 15 Personen anwesend, davon 12 stimmberechtigt.

TOP 4 - Protokoll der Mitgliederversammlung 2013

Es gab einen Einwand zum Protokoll 2013 vom 1. Vorsitzenden selbst. In dem Bericht wurden die Beiträge zur Familienmitgliedschaft falsch ausgewiesen:

FALSCH: pro Erwachsener 25 € / pro Kind 21 €

RICHTIG: pro Erwachsener 30 € / pro Kind 21 €

Eingezogen wurde der richtige Betrag, der 2013 beschlossen wurde. Lediglich das Protokoll war fehlerhaft. Der Sachverhalt war für alle Teilnehmer OK.

TOP 5 - Berichte

Bericht vom TL Torben Wollesen

Er begann seine Rede mit einem Dank an seine Ausbilder und Helfer Janne, Svenja, Ina, Lukas, Joel, Johannes, Tristan, Felix und André, die montags das Training gestalten und möglich machen. Sein Dank galt außerdem allen Wachgängern, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Sicherheit am Holmarksee sorgen und den Bade- und Freizeitspaß für alle sicherer machen.

Am 25. und 26.05.2013 wurde im Gemeinderaum Freienwill ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, in Zusammenarbeit mit der DLRG Jarplund. Björn Horn von der Gliederung Jarplund hat diesen durchgeführt, an dem 20 Personen teilnahmen.

Vom 9.5. bis 12.5.2013 war Torben mit 6 Helfern beim Landesjugendtreffen in Pinneberg als Helferteam dabei.

Der See war im Sommer wieder sehr beliebt und gut besucht. Die Parkplatzknappheit an besonders guten Tagen ist weiterhin ein Problem (die Fahrzeuge parken weit die Straße hinauf, wodurch diese einspurig wird). Als sehr gut hat sich allerdings das Parkverbot gegenüber der neu asphaltierten Parkfläche ausgewirkt. Hier ist das Durchkommen für ein Einsatzfahrzeug im Notfall wieder möglich. Die Möglichkeit weitere Parkplätze bei unseren Veranstaltungen auf der Wiese (nach Rücksprache mit dem Pächter) anzubieten, hat ebenfalls gut funktioniert.

Die Wachsaison eines schönen Sommers 2013 sieht in Zahlen folgendermaßen aus:

Wir hatten 11 Wachgänger und Wachhelfer, die insgesamt 521 Stunden Wachdienst an 40 Tagen geleistet haben. Das sind fast 200 Stunden mehr als 2012. Insgesamt haben wir dabei 38 Mal Verletzungen wie Schnitt- und Schürfwunden, Insektenstiche, Nasenbluten und andere versorgt. Zu unserer Ausrüstung gehören zwei Rettungsbretter, ein Gurtretter, eine Rettungsboje, eine Rettungsleine und ein Sauerstoffgerät sowie der Verbandskasten und eine Sanitätsliege.

Die Ausbildung im Campusbad funktioniert sehr gut. Hier haben wir im Moment 9 Ausbilder und Ausbildungshelfer, denen wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einen Lehrgang in Eckernförde zu besuchen, ermöglichen wollen.

Wir schwimmen immer montags von:

18:00 – 19:00 Uhr auf einer Bahn mit der Übungsgruppe für das Bronze Abzeichen.

19:00 – 20:00 Uhr trainieren wir auf zwei Bahnen für Silber, Gold und das Juniorretter Abzeichen, sowie im Lehrschwimmbecken mit unseren Anfängern.

Eine weitere Bahn steht hier für Senioren und Schwimmer mit ruhigerem Schwimmstil zur Verfügung.

20:00 – 21:00 Uhr trainieren auf zwei Bahnen die Ausbilder und Wachgänger, sowie der Nachwuchs der bereits die Prüfung zum Juniorretter abgelegt hat.

Eine Bahn zum freien Schwimmen ohne Trainingsdruck für alle anderen Mitglieder, die ihr Training selber gestalten, nutzen wir in der Zeit ebenfalls.

Im Durchschnitt lag die Beteiligung pro Abend bei ca. 58 Schwimmern. Hier sind die Schwimmer auf der Seniorenbahn nicht mitgezählt. Alleine nach den Sommerferien (2. Halbjahr) waren wir insgesamt mit Kindern, Erwachsenen und Ausbildern über 1000 Aktive an 17 Schwimmbabenden. In 2013 haben wir insgesamt 333 Bahnen beaufsichtigt.

Zusammen mit allen Ausbildern und Helfern wurden für die Ausbildung an 37 Trainingstagen im Jahr 2013 über 500 Stunden ohne Vor- und Nachbereitung geleistet.

Es wurden in 2013:

9 x Seepferdchen, 15 x Bronze, 11 x Silber, 8 x Gold, 5 x Rettungsschwimmbabzeichen Silber und 3 x DRSA Gold gemacht.

Vielen Dank noch mal an alle Ausbilder, die das möglich machen. Wir wollen auch in diesem Jahr 2014 wieder das Ferienschwimmen sowie das Training für den HollerMan anbieten. Allerdings müssen wir dafür rechtzeitig werben und Glück mit dem Wetter haben. Die Beteiligung war in 2013 stark vom Wetter abhängig.

Bei gutem Wetter waren beim 7. HollerMan Triathlon 129 Sportler als Einzel oder Staffelstarter dabei, die bekannte Strecke zu bezwingen. Neben 17 eigenen Organisatoren und Wachpersonal wurden wir durch zahlreiche freiwillige Helfer und die Feuerwehren Freienwill, Großsolt und Maasbüll sowie der Jugendfeuerwehr Amt Hürup und dem DRK mit ihren Fahrzeugen und Personal unterstützt. Der ausführliche Bericht ist auf unserer Homepage zu finden.

Sturm Christian hat uns am See leider nicht verschont. Ein Ahorn, eine Eiche neben der Wachhütte und eine der Buchen am Ende der Baumreihen hielten den Sturmböen nicht stand und knickten um bzw. wurden durch die anderen Bäume beschädigt. Diese sind mittlerweile bis auf die Wurzeln beseitigt. Unsere Wachhütte wurde an der Vorderseite eingedrückt und das Dach leicht angehoben. Hier steht die Reparatur noch aus. Das Vordach vom Imbiss ist ebenfalls weggeflogen, dies ist letzte Woche repariert worden. Die Sprungturminsel ist abgedriftet und wird vor Saisonbeginn wieder an ihren alten Standort zurückgeholt.

Bericht der Jugend Beisitzer

Sie danken dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen. Und berichteten kurz über das Landesjugendtreffen und die Ausbildung im Campusbad.

Das Zelten am See unter dem Motto „Forschen und Entdecken“ ist mit 16 Teilnehmern aufgrund des starken Regens sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Alle Kinder mussten abends abgeholt werden, kamen dann aber am nächsten Morgen zum Frühstück wieder.

Beim Schlittschuhlaufen, welches jährlich von der Kreisjugend veranstaltet wird, waren wir mit 27 Leuten die Gliederung mit den meisten Teilnehmern.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Er dankte seinen Vorstandskollegen für die geleistete gute Arbeit im vergangenen Jahr, insbesondere seiner Stellvertreterin und Tochter Anne Wollesen. Sein besonderer Dank geht an die Ausbilder im Campusbad, hier werden die Weichen gestellt für die Begeisterung unserer Kinder am Wasser und der DLRG. Er freut sich, dass gerade viele junge Mitglieder wie Janne, Svenja, Lukas, Joel, André, Felix unser Team tatkräftig unterstützen.

Auch vielen Eltern sei gedankt für die Fahrten ins Campusbad, bei den Veranstaltungen - hier insbesondere den vielen Helfern bei der Durchführung des HollerMan-Triathlons - für Kaffee und Kuchen und allgemein für die „helfende Hand“ sehr herzlich.

Den Gemeinden Freienwill, Großsolt, Hürup, Tastrup und Sankelmark und ganz besonders dem Amt Hürup danken wir für die finanziellen Unterstützungen sowie das stets „offene Ohr“ für unsere Anliegen.

Bericht der stellv. Vorsitzenden

Anne Wollesen machte 2013 ca. 2000 Bilder von unseren DLRG Aktionen. Einige zeigte sie über den Beamer, u. a. vom Kegeln mit den Tschernobyl-Kindern, dem Pizza-Helfer-Essen, dem Ausflug in den Hochseilgarten, dem Bowling der Vorstandsmitglieder, dem Kinder-Seefest und dem HollerMan.

Sie zeigte auch noch einmal den Fernsehbericht über die Tätigkeit der DLRG am Holmarksee, der im Schleswig-Holstein-Magazin des ZDF ausgestrahlt wurde.

Außerdem stellte sie noch einmal unsere Facebook- und Internet-Seite vor.

TOP 6 - Bericht der Kassenwartin, der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

In 2013 wurde ein Verlust von 1.659,14 € verbucht, der sich größtenteils aufgrund der nachträglichen Kosten für das Campusbad aus 2012 ergeben. Trotz der Sepa-Umstellung war kein wesentlicher Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Nur 3 Mitglieder weniger als im Jahr zuvor. Alle weiteren Zahlen konnten der ausliegenden Einnahmen-Überschuss-Rechnung (liegt dem Original-Protokoll bei) entnommen werden.

Die Kassenprüferin Birte Scholz teilte mit, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 - Wahlen

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

Wahlen im Vorstandsbereich

<u>Stellv. Kassenwart/in:</u>	Sonja Jacobsen (Wiederwahl)
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Sonstige Wahlen

2 Delegierte für die Kreisverbandsversammlung:
(wurden einzeln gewählt)

	Torben Wollesen
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

	Arnold Johannsen
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 Delegierte für die Landesverbandssitzung und weitere übergeordnete Gliederungen:
(wurden einzeln gewählt)

	Torben Wollesen
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

	Arnold Johannsen
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 Ersatzvertreter für Versammlungen übergeordneter Gliederungen:
(wurden einzeln gewählt)

	Anne Wollesen
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

	Melanie Zielke
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

<u>Kassenprüfer/in:</u>	Ina Loges
Wahlergebnis:	Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 8 - Satzungsänderungen

Unsere Satzung datiert unverändert seit Gründung am 13.11.1993. Anpassungen an die Mustersatzung des Landesverbandes und daraus resultierende redaktionelle Änderungen sind daher erforderlich.

Eine Synopse mit den geplanten Änderungen lag als Tischvorlage vor und konnte vorab auch auf unserer Internetseite aufgerufen werden. Sie umfasst 18 Seiten und wurde deshalb nicht in Papierform der Einladung beigelegt.

Die Änderungen wurden im Einzelnen durchgegangen.

Die Versammlung hat die Änderungen beschlossen! Die aktuelle, neue Satzung ist demnächst auf unserer Internetseite abrufbar.

Die nötigen Termine werden von dem Vorsitzenden und der Stellvertretenden beim Notar wg. Eintragung ins Vereinsregister nach § 9 Abs. 3 der Satzung erfolgen.

Nächstes Jahr werden wir einen dritten Kassenprüfer wählen, da dies so in der Satzung stand.

TOP 9 - Änderungen der Beitragsordnung

Auf der letzten JHV 2013 haben wir eine Beitragserhöhung beschlossen:

Einzelmitglieder auf 35,-- / 30,-- € (Erw. / Jugendl.)

Familienmitgliedern ab 3. Pers. 30,-- / 21,-- €.

Aufgrund eines Tippfehlers im Protokoll wurde der Erwachsenenbeitrag in der Familienstaffel statt mit 30,-- € (RICHTIG) mit 25,-- € (FALSCH) aufgeführt. Dieser verminderte Betrag wurde in 2013 auch abgebucht. Ab 2014 gilt der in 2013 beschlossene erhöhte Beitrag.

Neu eingefügt in der Beitragsordnung wurde der § 3 über die Fälligkeit des Beitrages. Dies ist der SEPA geschuldet. Die Fälligkeit sollte nicht in der Satzung verankert werden, damit bei Änderung keine Satzungsänderung notwendig wird.

Die Versammlung hat die Änderungen beschlossen! Die aktuelle Beitragsordnung ist demnächst auf unserer Internetseite abrufbar.

TOP 10 - Ehrungen

Für 10 Jahre Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit: Melanie Zielke

Arnold Johannsen erhielt für seine 21 jährige Ehrenarbeit - davon 16 Jahre als Vorsitzender - vom Bundesverband der DLRG eine Ehrenurkunde und das Verdienstzeichen in Silber. Diese Auszeichnung wurde stellvertretend übergeben vom Kreisverbandsvorsitzenden Manfred Jendrecki.

TOP 11 - Ausblick und Veranstaltungen 2014

11. /12. Juni	Zelten am See
20. Juli	Kinderseefest ab 14 Uhr
16. August	der 8. HollerMan-Triathlon
6. Dezember	Weihnachtsfeier mit Bingo für die Kinder
17. Dezember	Weihnachtsfeier mit Bowlen für Vorstand und Ausbilder

Top 12 – Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor

TOP 13 - Verschiedenes

Bei der letzten DLRG Kreisjugendtagung wurde bekannt gegeben, dass der gesamte Jugend-Vorstand aufhört und dringend Mitglieder sucht, die sich in den neuen Vorstand wählen lassen. Es gab diesbezüglich schon einen Workshop, der leider nicht die Resonanz brachte, wie erhofft. Wer Interesse hat, darf sich gerne melden.

Unsere Jugend übernimmt dieses Jahr die Organisation des Zelt-Wochenendes am See, an dem auch wieder die DLRG Jarplund mit ihrem Aktiv-Wochenende am See vor Ort ist. Evtl. erhalten wir dann durch die Hilfe von der DLRG Jarplund eine Vorstellung über Fledermaus-Geräusche und Vorkommen.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

1. Vorsitzender Arnold Johannsen

Protokollführerin Sonja Jacobsen